

Nr. 134-BEA der Beilagen zum stenographischen Protokoll des Salzburger Landtages
(4. Session der 16. Gesetzgebungsperiode)

Beantwortung der dringlichen Anfrage

der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Dr. Schöppl an Landeshauptmann-Stellvertreter
Dr. Stöckl (Nr. 134-ANF der Beilagen) betreffend Triagen an Salzburgs Landeskliniken

Hohes Haus!

Zur Beantwortung der dringlichen Anfrage der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Dr. Schöppl betreffend Triagen an Salzburgs Landeskliniken vom 16. Dezember 2020 erlaube ich mir, Folgendes zu berichten:

Zu Frage 1: Können Sie die Aussagen des Abg. Scheinast in der Haussitzung vom 16. Dezember 2020 über Triagen an Salzburgs Landeskliniken bestätigen?

Nach Rückfrage in den Salzburger Landeskliniken kann diese Aussage nicht bestätigt werden.

Zu Frage 2: Mussten in den Salzburger Landeskliniken Covid-Patienten, etwa aufgrund nicht ausreichender Kapazitäten, sowohl auf der Normalstation, als auch auf der Intensivstation, abgewiesen werden?

Laut Auskunft der Salzburger Landeskliniken nein.

Zu Frage 3: Wie hoch ist die aktuelle Sterblichkeit von Covid-Patienten, die aufgrund dieser Krankheit in die Salzburger Landeskliniken aufgenommen werden?

Laut Auskunft der Salzburger Landeskliniken betrug die Mortalität der vom 1. September 2020 bis 19. Dezember 2020 in den Salzburger Landeskliniken vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten mit einer COVID-19-Erkrankung als Hauptdiagnose 11,85 Prozent.

Zu Frage 4: Findet eine Triage im Sinne dessen, dass anhand verschiedener persönlicher Eigenschaften wie etwa Alter, Vorerkrankung etc. entschieden wird, welche Covid-Patienten noch intensivmedizinische Behandlung erhält und wer nicht, aktuell in den Salzburger Landeskliniken statt?

Laut Auskunft der Salzburger Landeskliniken nein.

Zu Frage 5: Wie unterscheidet sich die aktuelle Anwendung der Triage im Zuge von Covid-19 zur Triage, die in Salzburgs Landeskliniken in Covid-freien Zeiten, wie etwa im selben Zeitraum des Vorjahres und allgemein vor dem Ausbruch der Pandemie, Anwendung findet?

Laut Auskunft der Salzburger Landeskliniken findet sich hier kein Unterschied.

Ich ersuche das Hohe Haus um Kenntnisnahme dieser Anfragebeantwortung.

Salzburg, am 4. Jänner 2021

Dr. Stöckl eh.